



Ein berufsbegleitender Studiengang

# MBA – Entrepreneurship & Business Development

**Fachbereich 3**  
Wirtschaft und Recht | Business and Law



# Future-Manager in Entrepreneurship & Business Development

Wie organisiere ich den Fluss der Produktinnovation in meinem Unternehmen? Was macht eine Marke unverwechselbar? Was ist ein nachhaltiges Geschäftsmodell? Wie kann ein neues Geschäftsmodell auf seine Wirksamkeit getestet werden? Wie kann man ein Familienunternehmen an die Börse bringen? Womit habe ich zu rechnen, wenn ich einen Business Angel in mein Unternehmen hole?

Das sind einige Themen, die im berufsbegleitenden MBA-Programm Entrepreneurship & Business Development behandelt werden, das Praktikerinnen und Praktikern mit erstem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss offensteht. Menschen mit einer Berufsausbildung und vierjährigen Berufserfahrung können den ersten Hochschulabschluss durch eine Aufnahmeprüfung ersetzen.

## Das Studienprogramm in Kürze

<b>Name:</b>	<b>MBA – Entrepreneurship &amp; Business Development</b>	<b>Bewerbungsschluss:</b>	30. September des jeweiligen Jahres
		<b>Sprache:</b>	Deutsch, einige Module in Englisch
<b>Art des Abschlusses:</b>	Master of Business Administration	<b>ECTS-Punkte:</b>	120
<b>Kategorie:</b>	praxisorientiert, berufsbegleitend	<b>Dauer:</b>	6 Semester (ggf. Verkürzung auf 5 Semester)
<b>Akkreditierung:</b>	ZEVA 2016 – 2023	<b>Start:</b>	im November des jeweiligen Jahres



## Unsere Zielsetzung

Ziel des MBA-Programms ist es, Absolvent(inn)en zu befähigen, komplexe Gründungsprojekte oder Projekte des Business Development erfolgreich zu realisieren. Basis aller Projekte ist die Analyse von Märkten sowie internen und externen Ressourcen. Hierfür vermittelt der Studiengang allgemeine Managementfähigkeiten sowie spezielle fachliche Kenntnisse und fördert die Entwicklung unternehmerischen Denkens, ohne das Corporate Management als Berufsfeld zu vernachlässigen. In Case Studies lernen die Studierenden, Methoden der Geschäftsfeld- und Unternehmensentwicklung kreativ aber systematisch anzuwenden. Dies umfasst zum Beispiel die Erstellung und Ausarbeitung kompletter Businesspläne, die Entwicklung von Wachstums- und Change-Strategien sowie die Planung und Durchführung der dazu erforderlichen strategischen Interaktionen. Nach dem Abschluss der Ausbildung sollen die Absolvent(inn)en des MBA-Programms die Fähigkeit besitzen, Marktchancen und Wachstumspotenziale schnell zu erkennen und zu nutzen sowie neue Geschäftsfelder systematisch zu entwickeln. Der Erhalt des Abschlusses Master of Business Administration in Entrepreneurship & Business Development berechtigt zur Promotion.

## Zielgruppe

Unsere Zielgruppen sind Führungskräfte und Nachwuchskräfte aller Fachrichtungen, die ihre Karriere mithilfe eines MBA-Studiums fördern wollen. Dazu gehören

- Absolventinnen und Absolventen ingenieur- und naturwissenschaftlicher Fächer
- Juristinnen und Juristen
- Corporate-Manager, Junior-Manager
- Selbstständige und an der Gründung oder Weiterentwicklung eines Unternehmens interessierte Menschen
- Consultants
- interne Beraterinnen, Berater und Change-Manager
- Projektleiterinnen und Projektleiter mit Business-Development-Aufgaben

Angesprochen sind Angehörige aller Branchen, ausdrücklich auch von Non-Profit-Einrichtungen, sowie Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs aus dem Ausland.

Insbesondere wenden wir uns mit unserem Studiengang auch an Praktikerinnen und Praktiker, die an einer Betriebsübernahme interessiert sind und das zu übernehmende Unternehmen weiterentwickeln wollen. Denn in den nächsten Jahren steht eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen vor dem Problem des Generationenwechsels. Aus altersbedingten Gründen muss die ehemalige Geschäftsführung oder die Betriebsleitung eine geeignete Nachfolgerin/einen geeigneten Nachfolger finden. Hier fehlt es häufig an den notwendigen Kenntnissen, die für unternehmerisches Denken und Handeln unverzichtbar sind.

## Entrepreneurship – was ist das?

Entrepreneurship beschäftigt sich mit der Gründung und dem Erhalt von jungen Unternehmen und deren Wachstum, aber auch mit der innovativen Restrukturierung von Unternehmen. In der Wirtschaftswissenschaft war es J.A. Schumpeter, der dem Entrepreneur eine bedeutsame Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung beimaß, weil dieser Typus gegebene Ressourcen neu kombiniert und innovative Ideen im Marktgeschehen umsetzt. Dieser Prozess der „schöpferischen Zerstörung“ setzt hohe Leistungsmotivation und persönliches Engagement voraus, da ein Entrepreneur risikobehaftete Entscheidungen treffen und dabei Widerständen aus der Unternehmensumwelt entgegen treten muss. Ferner muss er mit Weitblick und hoher Überzeugungskraft Ressourcen akquirieren, insbesondere Rohstoffe, Investitionsgüter, Humanvermögen und Finanzkapital, um die Erschließung von Wertschöpfungspotenzialen zu gewährleisten. Auf diesem Wege werden Veränderungen angestoßen, egal ob es sich um innovative Produkte, Methoden oder Geschäftsmodelle handelt. Das erfordert besondere persönliche und soziale, aber auch fachliche Kompetenzen, die Sie in dem von uns angebotenen Studiengang erlernen und ausbauen können. Das Institut für Entrepreneurship (IFE) am Fachbereich Wirtschaft und Recht verfügt über jahrelange Erfahrungen in der Gründungsberatung und bindet Kooperationspartner für eine bedarfsgerechte Betreuung im Einzelfall ein.

## Business Development – was bedeutet das?

Aktives und stetiges Business Development ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von Unternehmen. Es kann nicht durch wenige Standardverfahren beschrieben werden. Jedes Business Development ist ein einmaliger und kreativer Prozess, der durch wechselnde Perspektiven und die Erprobung neuer Denkmuster, durch die Analyse zahlreicher Daten und Fälle und durch den Einsatz von Kreativmethoden gekennzeichnet ist. Maßnahmen des Business Developments beginnen häufig mit der Evaluation eines innovativen oder von dem Unternehmen bisher noch nicht erschlossenen Geschäftsfeldes. Im Verlauf der Evaluation können Informationen aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Kundenbetreuung einbezogen werden. Je nach Auswertungsergebnis können auf der Evaluation basierend neue Geschäftsentwürfe entwickelt und Wachstumspotenziale erschlossen werden.

## Testimonials



### Yasmin Schütte

„Der Studiengang war für mich eine fachliche Klammer um die vielen Themen, die ich in der Praxis betreue. Die Kontakte zu den Studienkollegen und der Austausch untereinander ist bis heute sehr wertvoll. Ich bin selbstständig und biete Business Development Beratung und Services im Mittelstand an. Ich denke, dass das Berufsbild Business Development Management in der Zukunft an Bedeutung gewinnt, auch im Mittelstand. Gleichzeitig muss man nach dem Studium auf dem Teppich bleiben, da das Wissen und die mentale Haltung aus diesem Wissen relativ neu und noch nicht überall akzeptiert ist. Will man jedoch eine Nasenlänge voraus sein und ist man selbst ein explorativer Typ, dann ist man hier genau richtig!“



### Tim Baumeister

„Ich war auf der Suche nach einem Studiengang, der nicht nur klassisches Managementwissen vermittelt, sondern auch dem Erfolg vieler Start-ups im Zeitalter der Digitalisierung auf den Grund geht. Die Auswahl des MBA in Entrepreneurship & Business Development war dabei für mich genau die richtige Wahl, da er sich gut mit dem Job kombinieren lässt und auf die Arbeit im Management eines Unternehmens ebenso vorbereitet wie auf eine eigene Gründung. Noch während der Abschlussarbeit konnte ich Teil eines Innovation Labs meines Unternehmens werden und habe hier stark vom Studium profitiert.“



### Dustin Dotzler

„Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Unternehmensberater war der MBA die ideale Ergänzung, um nebenberuflich neue Methoden kennenzulernen und den Horizont zu erweitern. Der Studiengang hatte für mich eine gute Balance, um zum einen mein Zeitmanagement zu verbessern und Prioritäten setzen zu müssen, gleichzeitig mussten aber Partnerschaft und Freunde nicht darunter leiden. Zu meinen ehemaligen Kommilitonen habe ich auch nach dem Abschluss ein gutes Verhältnis. Sollte ich selbst einmal gründen wollen, sind sie und die FRA-UAS eine der ersten Ansprechpartner, um mein Vorhaben zu prüfen. Insgesamt kann ich den Studiengang auf jeden Fall empfehlen.“

## Methoden

In der Ausbildung kommt eine umfangreiche Bandbreite von Lehr- und Lernmethoden zum Einsatz, darunter Rollenspiele, Teamarbeiten, Präsentationen und Selbstlernphasen. Der methodische Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Case Studies. Unsere erfahrenen Dozent(inn)en bringen interessante komplexe Praxisfälle ein. Darüber hinaus besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, an den eigenen Business Cases zu arbeiten. Zur Unterstützung des Selbstlernens steht Ihnen ein E-Learning-Portal zur Verfügung.

## Studieninhalte

Unser MBA-Studiengang „Entrepreneurship & Business Development“ umfasst insgesamt 19 Module. In 18 Modulen werden Lehrinhalte vermittelt, die bei Bestehen jeweils 5 ECTS-Punkte zum Gesamtergebnis beitragen. Das 19. Modul ist die Masterthesis. Es wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet. Die Inhalte der Module 1–18 werden in den Fachsemestern 1–4 vermittelt. Für die Bearbeitung der Masterthesis stehen Ihnen 1 oder 2 Fachsemester zur Verfügung, abhängig davon, ob die Ausarbeitung in Vollzeit oder berufsbegleitend erfolgt.

### Struktur-Übersicht zum MBA-Studiengang „Entrepreneurship & Business Development“

Semester 1	1) General Management I Grundlagen 5CP	2) General Management II Strategisches Management 5CP	3) Innovationsmanagement 5CP	4) Marketing & Sales 5CP	5) Management Skills I 5CP
Semester 2	6) Initialisierung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen 5CP	7) Corporate Development und Strategical Business Unit Development 5CP	8) Entrepreneurship und Entrepreneurial Business Planning 5CP	9) Rechtliche Aspekte von Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit 5CP	
Semester 3	10) International and Intercultural Market Entry, Mergers & Acquisition 5CP	11) Finanzierung und Steuerung von Veränderung und Wachstum 5CP	12) Information Management 5CP	13) Implementierung von Business-Plänen 5CP	14) Management Skills II 5CP
Semester 4	15) Service Business Specifics für Corporations und Start-Ups 5CP	16) Business Development für KMU und NPO 5CP	17) Finanzmanagement Case Studies 5CP	18) Entwicklung von Kompetenzen und Wissensressourcen 5CP	
Semester 5	19) Master Thesis 30 CP				



## Organisatorisches und Kosten

Der berufsbegleitende MBA ist auf eine Dauer von 6 Semestern (32 Monate) ausgelegt. Eine Verkürzung auf 5 Semester ist möglich, wenn Sie zur Erstellung der Masterthesis von Ihrem Arbeitgeber befreit werden oder als Selbstständige(r) an der Entwicklung eines Geschäftsmodells für Ihr eigenes Unternehmen arbeiten. Die Lehrveranstaltungen finden an Freitag- und Samstagterminen statt. Pro Semester ist mit ca. 10 Präsenztagen zu rechnen. Hinzu kommen Selbstlernphasen, für die die E-Learning-Plattform Moodle zur Verfügung steht. Kurzaufenthalte im Ausland sind fakultativ möglich und werden durch die Hochschule gefördert. Ebenfalls ist die Beteiligung an der jährlich stattfindenden International Week des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht vorgesehen. Das Semesterentgelt beträgt für das fünfsemestrige Programm 2.030 Euro pro Semester zuzüglich der von der Frankfurt University of Applied Sciences erhobenen Semesterbeiträge.

## Dozentinnen und Dozenten

Die Dozentinnen und Dozenten – weit überwiegend hauptamtliche Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer – verfügen über langjährige Praxiserfahrungen im Corporate Management oder im Entrepreneurship-Bereich. Sie stehen Ihnen gerne bei Ihren individuellen Anliegen unterstützend zur Seite.



**Prof. Dr. Jens Graumann**  
(Marketing)



**Prof. Dr. Tino Michalski**  
(Betriebswirtschaftslehre und International Management)



**Prof. Dr. Christian Rieck**  
(Betriebswirtschaftslehre und Finanzdienstleistungen)



**Prof. Dr. Andrea Ruppert**  
(Wirtschaftsprivatright, insbesondere Handelsrecht)



**Prof. Dr. Matthias Schabel**  
(Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Unternehmensführung)



**Prof. Dr. Swen Schneider**  
(Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik)



**Prof. Dr. Cord Siemon**  
(Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entrepreneurship)



**Prof. Dr. Martina Voigt**  
(Soziale und kommunikative Schlüsselqualifikationen)



**Daniel von Wedel, MBA**  
(Innovationsmanagement, Wachstum und Finanzierung von Start-ups)



**Prof. Dr. Hans-Jürgen Weißbach**  
(Entrepreneurship und Social Entrepreneurship)

## Zugangsvoraussetzungen

Der MBA-Studiengang „Entrepreneurship & Business Development“ richtet sich an Absolvent(inn)en aller Fachrichtungen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hochschulabschluss mit überdurchschnittlichen Studienleistungen in einem Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Fachsemestern bzw. 180 ECTS-Punkten, mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- Englischkenntnisse (nachgewiesen entweder durch TOEFL oder IELTS oder durch äquivalente Nachweise oder durch den erfolgreichen Abschluss eines englischsprachigen Studiengangs)
- GMAT oder GRE (ohne Mindestpunktzahl)
- erfolgreiche Teilnahme an unserem Auswahlverfahren – bestehend aus der schriftlichen Bewerbung und einem Auswahlgespräch
- Bewerberinnen und Bewerber ohne ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss können bei mehrjähriger einschlägiger Berufstätigkeit nach erfolgreicher Eignungsprüfung (nach § 16 Abs. 2 HHG) zugelassen werden.

Haben wir Ihr Interesse für unseren Studiengang geweckt und erfüllen Sie die genannten Anforderungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie hier:



[www.frankfurt-university.de/  
mba-epbd](http://www.frankfurt-university.de/mba-epbd)



## Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

**Bei Fragen zum Studium  
Entrepreneurship &  
Business Development**

**Verantwortlich für diesen Studiengang:**

**Prof. Dr. Cord Siemon**

Gebäude 4, Raum 405

Telefon: +49 (0) 69-1533-2958

E-Mail: [siemon@fb3.fra-uas.de](mailto:siemon@fb3.fra-uas.de)

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin:**

**Saida Kattouf**

Gebäude BCN, Raum 727

Telefon: +49 (0) 69-1533-3888

E-Mail: [kattouf@fb3.fra-uas.de](mailto:kattouf@fb3.fra-uas.de)

**Bei Fragen zur Zulassung bzw. Immatrikulation:  
Studienbüro**

Gebäude 1, Räume 23–26

Telefon: +49 (0) 69-1533-3666

E-Mail: [studienbuero@abt-sb.fra-uas.de](mailto:studienbuero@abt-sb.fra-uas.de)

**Bei Fragen an das International Office:**

**Ute Kaboth**

Gebäude 1, Raum 4

Telefon: +49 (0) 69-1533-2738

E-Mail: [master@io.fra-uas.de](mailto:master@io.fra-uas.de)

**Facebook:**

MBA Entrepreneurship Frankfurt

University of Applied Sciences

Weitere Informationen unter



Bildnachweis: FRA-UAS, Fb3, Fotograf Ralf Braum,  
© shutterstock #120620557 (telesniuk)

**Frankfurt University of Applied Sciences**

Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)